

SCHARFUR/FUR/SYMBOL	BEZUGSICHT/SYMBOL	BRANDSCHUTZSYMBOL
	STAHLBETON	DRUCKSCHUTZMÜHLER
	STAHLBETON WU	FEUERLÖSCHER
	STAHLBETON FERTIGSTIEL	WANDHYDRANT
	MAUERWERK	RAUCH- UND WÄRMEABZUG
	TROCKENBAU	RAUCHFRUCHTUNGS- RICHTUNGSSWEG
	ESTRICH	RAUCHFRUCHTUNGS- RICHTUNGSSWEG
	WÄRMEDÄMMUNG HART	FEUERHEMMENDE TÜR
	WÄRMEDÄMMUNG WEICH	FEUERBESTÄNDIGE TÜR
	DÄMMUNG-AUSBAU	DICHT SCHLIESSEND
	AMF ALUFIMERAMMETZSEL	RAUCHDICHT
	WD WANDDURCHBRUCH BREITE/ HÖHE IN CM	SELBSTSCHLIESSENDE TÜR
	WD WANDDURCHBRUCH DURCHMESSER IN CM	NOTAUSGANG
	BD BODENDURCHBRUCH BREITE/ LÄNGE IN CM	NOTAUSGANG NOTAUSGANGS-ABSCHLUSS (ODER NICHT ABSCHLIESSBAR)
	BD BODENDURCHBRUCH BREITE/ LÄNGE IN CM	NOTAUSGANG VGL. BRANDSCHUTZKONZEPT
ÄNDERUNGSWOLKEN	DETAILSCHNITTMUMMER A SCHWITTMUMMER 	TÜRBEBEZEICHNUNG INVENTUR GEBÄUDE GESCH. TÜR BRANDSCHUTZ SCHALLSCHUTZ TÜRBEITE RB TÜRHÖHE RB ÜBER OK FF 1.01 2.13
ÄNDERUNGSWOLKE ZUM LETZTEN INDEX		
KLÄRUNGSINWIS	DUT - 0.00 DUT - 0.10	
TEGA-ELEMENTE	KÜHNNOTE FERTIGMAß KÜHNNOTE ROHBAUMAß	

HINWEISE: Alle Maße sind von den Ausführenden verantwortlich zu prüfen. Abweichungen und Unstimmigkeiten jeglicher Art sind vor der Ausführung der Bauleitung mitzuteilen. Der Plan gilt nur in Zusammenhang mit der Statik und den entsprechenden Schalplänen. Sämtliche Höhenangaben beziehen sich auf $\pm 0,00$ bzw. m ü.NN.

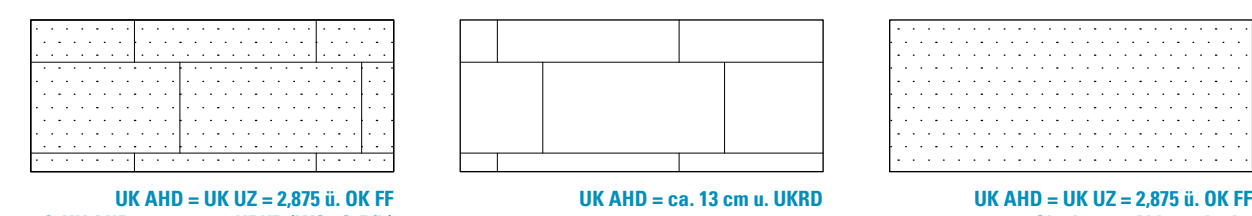
Index	Änderung	Bearbeiter	Datum
05	Psychische TGA Elemente in WGL, Baurechtslehre Docu	SW	29.01.24
04	Sicherheitskriterien Docu Kynogee, Sicherheitskriterien WGL eingetrag. Lage Rettungswege/evakuierung Wehring angepasst, H3 Last auf Durchlauf angepasst (Überschneit), H3 Last, Lagerung & Einbaueinrichtung, angepasst, alle 3D	SW	11.10.23
	Durchlaufwege-Namen und Leuchten. Position Bauelemente Leuchten und weitere siehe Änderungsprotokoll	SW	20.06.23
02	Psychische Seite, Stockwerkeinblick, Stockdecken in den Leuchtenanschlüssen, Vorhangsbühnen, teilweise Abhängige Trosse und Gewichte/Leuchten angepasst, Leuchten an der Decke angepasst	SW	15.05.23
	Freigelegte Treppenbohle	SW	21.04.23

Alle Angaben zu den Leuchten nur nachrichtlich
Datenblätter und die aktuelle ELT Planung sind zu berücksichtigen.

Handlungsanweisung Regel-Deckenspiegel

Allgemeine Hinweise

Alle IST-Maße sind durch ein örtliches Aufmaß zu ermitteln und vor Ausführung zu prüfen.
Die Positionen der Auf- und Einbauteile sind in der Architekturplanung maßgeblich. Abweichungen zur Fachplanung sind mit der Bauleitung abzustimmen.
Die unterschiedlichen Abhanghöhen sind zu beachten:



Material Abhangdecke

Material-Anhangstecke
magnesit- oder zementgebundene Holzwolle-Akustikplatte
Plattenmaß 1.200 mm x 600 mm, Dicke 25mm/ 35mm, allseitig gerade Kante
Farbe natur (in Anlehnung an Sichtbetonwände) nach Bemusterung
stumpf gestossen, im Clusterbereich mit Mineralwollauflage 60 mm
Platten auf UK geschraubt, Schraubenkopf planen mit Plattenoberfläche, in Plattenfarbe überstreichen

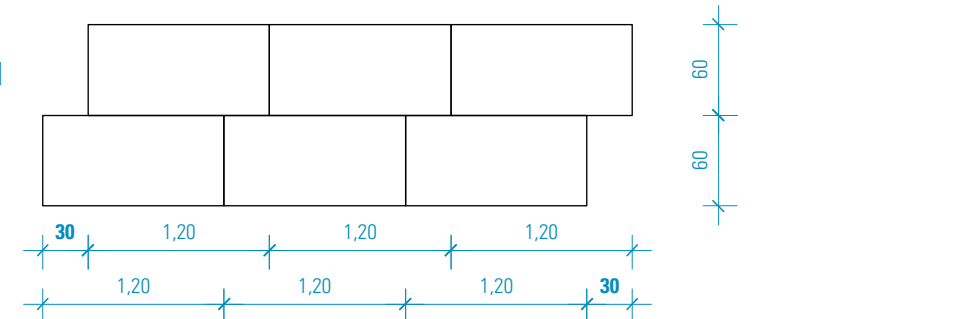
Gipskarton Akustik-Plattendecke

Dicke 12,5 mm, gerade Lochung, Lochanteil 8,7%, Lochdurchmesser 6mm, Lochabstand 18mm, 20mm Dämmauflage
 Rückseite beschichtet mit Faservlies

Verlegemuster I Fugenbild

Verlegebeginn parallel zu den langen Fassadenseiten (Achsen B+D)
Der Verlegebeginn ist den Deckenspiegeln zu entnehmen und zwingend zu beachten.
Plattenstoß in Tragriche immer unter einem CD-Profil anordnen
Fugenversatz 30 cm

Verlegemuster:
Platten in Längsrichtung durchlaufend
in Längsrichtung versetzt zueinander



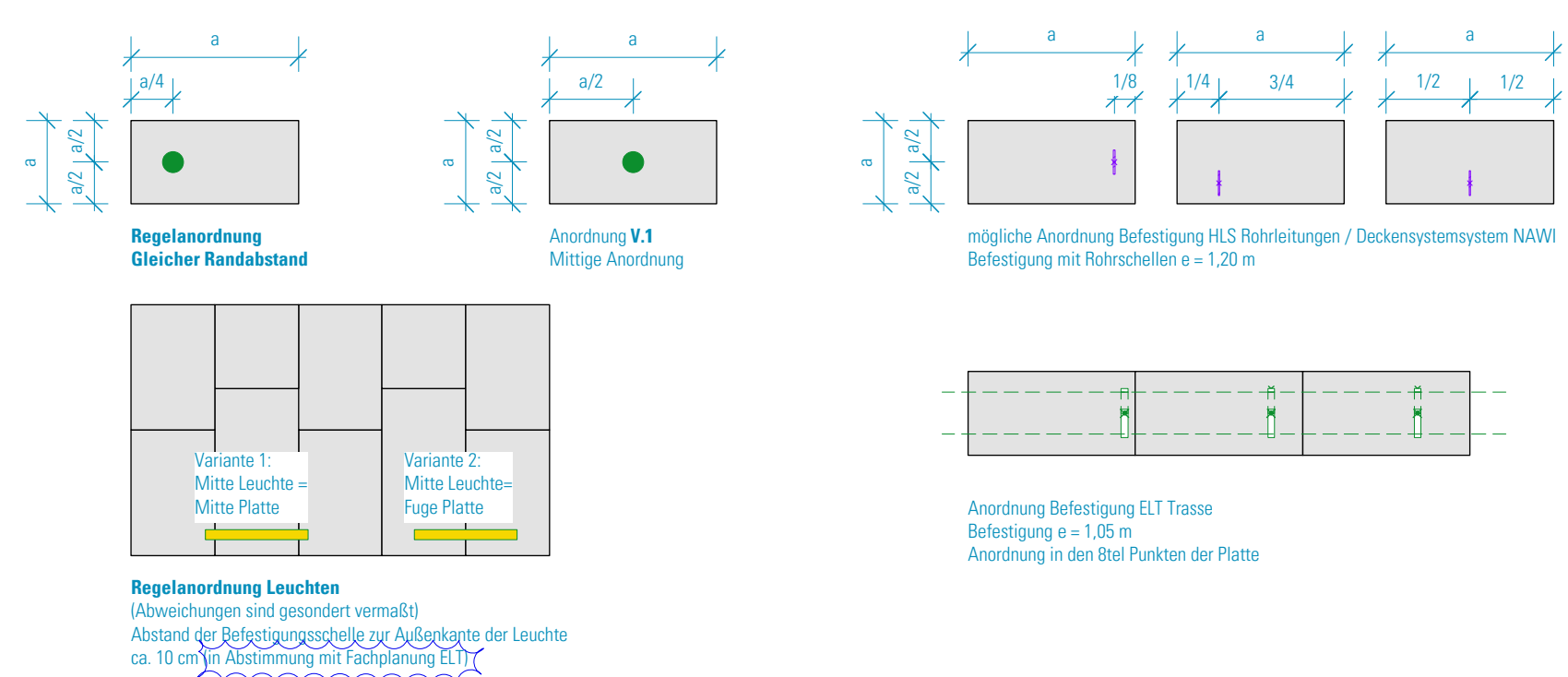
Revisionsklappen als ganze oder halbe Platte

Revisionsklappe in Standardplattengröße 600 x 600 mm oder 1.200 mm x 600 mm
Klappflügel, bestehend aus zwei Aluminiumrahmen mit Druckverschluss,
Fangvorrichtung und in den Flügelrahmen eingebauter Holzwolle-Akustikplatte.
Die Lage der Revisionsklappen ist den Deckenspiegeln zu entnehmen.

Revisionsklappen als Ausschnitt (bisher nicht vorhanden)

Anordnung Deckenelemente (Einbau- und Aufbauelemente)

Anordnung Deckenelemente (Lüftung- und Aufbauelemente):
Deckenelemente werden grundsätzlich und sofern im Deckenspiegel nicht anders vermerkt gemäß Regelanordnung platziert.
Die unten aufgeführte alternative Anordnungen ist mit dem entsprechenden Kürzel in den Deckenspiegeln markiert.
Sofern die Anordnung der Deckenelemente von den Regelanordnungen abweicht, sind diese im jeweiligen Deckenspiegel gesondert vermerkt und vermaßt.



Legende TGA:

Hinweis: Das Gewicht und die Größe der Ausschnitte aller TGA-Elemente gem. Angabe TGA bzw. entsprechend der Datenblätter & Bemusterung. Die Position aller TGA-Elemente ist dem Deckenspiegel zu entnehmen. Es ist nach Ein- und Aufbauteilen zu unterscheiden (vgl. AHD-Typen und -Höhen). Festlegungen zur Musterdecke sind zu beachten.

- | | | | |
|---|--|---|---|
|  | Sicherheitsleuchte Typ 1: Downlight Deckeneinbau
Deckenausschnitt gem. Datenblatt; Gewicht ca. 0,5 kg gem. Ang. ELT |  | Tellerventil DN gem. Ang. TGA |
|  | Sicherheitsleuchte Typ 2:
Befestigung an der HWL, Decke; Gewicht ca. 0,5 kg gem. Ang. ELT |  | Leitungen HLS
Einbau gem. DE 750 |
|  | <u>Triple 1</u>
TriLux Leuchtenmodul siehe Typ L1 |  | Rohrschellen mit Gewindestangen
Lochgröße 18 mm, Abstand e = 120 mm
Abdeckung der Lücher gem. Musterdecke
mit immer gleichgroßen Unterlegscheiben
(Größe in Klammern) |
|  | TriLux Leuchtenschiene (Länge s. DS, <u>siehe ELT zu prüfen & anzupassen</u>)
Befestigung an 4 Punkten gem. Bemusterung
Gewicht s. 13 kg gem. Ang. ELT |  | Deckensystem NAWI
Einbau gem. DE 753 |
|  | Anzahl und Position der schaltbare Steckdose in der Schiene
gem. Planung ELT |  | Vorhangeschiene abgehängen
siehe Übersichtsplatte Vorhänge 930 - 938
und DE 751; Befestigung alle 1,20 m
Bogen Radius innen 47 cm, außen 50 cm;
Achtung: Anordnung Abhänger in Abhängigkeit
zu Anforderungen des Herstellers,
Kollision mit Leitungsführung prüfen |
|  | Bewegungsmelder Deckeneinbau
Deckenausschnitt d = 60 mm, Gewicht ca. 147g gem. Datenblatt u. Ang. ELT |  | Vorhangeschiene eingelassen AHD
siehe DE 751 |
|  | LED Rettungszeichenleuchte, abgebildet, Angaben gem. Datenblatt u. Ang. ELT
Deckeneinbau im Bereich Windfang, Gewicht ca. 1,8 kg, Deckenausschnitt 338x70mm
Deckenaufbau in den Clustern, Gewicht ca. 1,8 kg |  | Vorhangstopp |
|  | Daten-Anschlussdose W-Lan
Gewicht ca. 1 kg, Deckenausschnitt d = 68 mm gem. Datenblatt u. Ang. ELT |  | |
|  | EIA-Decken Einbaulautsprecher
Deckenausschnitt d = 130mm, Gewicht ca. 975 g gem. Datenblatt u. Ang. ELT |  | Vorhang |
|  | Deckenwürfel höhenverstellbar über Rolle
Befestigung mit Stahlsail und Ringmutter an Rohdecke
Einbau gem. DE 752 & D159H & Festlegung Musterdecke |  | Deckenhaken, inkl. Verstärkung in der UK
Einbau gem. DE 749 |
|  | Leerrohre zur Kabelführung an der Decke (<u>graphische Darstellung</u>)
Regeldetails Sichtinstallation siehe <u>Detaillplan 159H</u> , <u>159H</u> . | | |

Hinweise für die Planung und Ausführung

Die Planung und Montage hat in enger Abstimmung und Koordination mit den TGA Gewerken zu erfolgen. Die Regeldetails zur Sicht-Installation, Wandabwicklungen und Deckenspiegel sowie Festlegungen der Musterdecke sind zwingend zu beachten und aufeinander abzustimmen. Die TGA-Planung ist Plangrundlage der Deckenspiegel und Wandabwicklungen. Abweichungen, Änderungen oder Unstimmigkeiten (z.B. Anzahl, Verortung, etc.) sind vor Montage kurzfristig mit den Architekten abzustimmen.

Es ist mit einer zeitlich versetzten Montage zu rechnen.
Montagereihenfolge: Montage der UK - Installation der TGA Gewerke -
Montage der Deckenplatten

Unterschiedliche Abhanghöhen!
s. auch **ÜBERSICHTSPLÄNE ÜP-731 - ÜP-739**
s. auch **LEITDETAIL DE-740ff.**

Notwendige Verstärkungen für Ein- und Aufbauteile oder Befestigungen sind entsprechend der Angaben zu den Gewichten sowie analog zu den im Deckenspiegel ausgewiesenen Positionen zu wählen.